(Engels-)Fantasy , so gut wie aus der Feder von Lauren Kate

In New Orleans wollten Haven und ihre Freunde Lance und Dante ihre Highschoolzeit stimmungsvoll ausklingen lassen. Doch dann kam es anders: Der Trip endet in einer Katastrophe. Zwar konnten die drei durch ihre besonderen Kräfte als angehende Engel einen Angriff des Bösen gerade noch abwenden, aber auf der anschließenden Flucht entführten die Abgesandten der Hölle Havens große Liebe. Lance befindet sich in den Fängen des Feindes. Und es scheint nahezu unmöglich, ihn aus der Unterwelt retten zu können. Haven ist am Boden zerstört. Sie gibt sich die Schuld an der Tragödie. Ohne sie wäre es niemals so weit gekommen. Auch an Lucian, einst Verbündeter des Teufels selbst, nagen schlimme Schuldgefühle. Er will Haven und den anderen helfen, Lance vor dem Tode zu bewahren.

Offenbar planen die Dämonen, Lance nach einem dunklen Ritual zu opfern. Sollte dies gelingen, ist die Menschheit dem Untergang geweiht. Haven, Lucian und ihre Freunde machen sich auf den Weg nach Paris. Dort ist der Beginn vom Ende allen Seins. Kaum in Frankreichs Hauptstadt angekommen, wird allen schnell klar: Auf sie wartet die schwerste Prüfung ihres Lebens. Es scheint ein schier unmögliches Unterfangen, das Böse aufzuhalten. Doch Fortuna ist den angehenden Engeln hold: Lance entkommt seinen Entführern. Lucian aber stirbt bei dem Kampf. Haven ist untröstlich über diesen Verlust. Sie setzt alles daran, das Geschehene wieder ungeschehen zu machen, und wagt sogar eine Reise in die Vergangenheit. Haven will um jeden Preis Lucians Seele vor der Verdammnis retten ...

Ein Lesevergnügen, das einfach alles in den Schatten zu stellen vermag und definitiv besser ist als jede Droge - selten hat man sich glücklicher gefühlt als nach einer Lektüre der Geschichten aus Aimee Agrestis Feder. Bereits nach wenigen Seiten der "Die Erleuchtete"-Reihe ist man süchtig nach mehr. Die Trilogie sollte unbedingt in jedem Bücherregal zu finden sein. Hier erfährt man einen Lesegenuss der einsamen Spitzenklasse. Man liest die ersten Sätze von "Im Zeichen der Finsternis" und ist ganz sprach- und atemlos ob solch großartiger Unterhaltung. Die US-amerikanische Autorin sorgt einmal mehr für unvergessliche Lesemomente. Was sie schreibt, gehört ohne jeden Zweifel zum Besten in der Fantasyliteratur. Wow, wow, wow! Echt der helle Wahnsinn!

Mit ihren Romanen gelingt Aimee Agresti ein absolutes Highlight für jeden Leser. Denn in diesen stecken jede Menge Spannung und noch mehr Emotionen - so auch in "Die Erleuchtete - Im Zeichen der Finsternis". Mit diesem Buch bekommt man ein Leseerlebnis in die Hand, das so phantastisch gut ist, dass es einen glatt umzuhauen droht.

Susann Fleischer 04.08.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info